

Inhaltsverzeichnis

Einleitung		
I. Entstehungsgeschichte		IX
II. Druckgeschichte		XIX
III. Editions-geschichte		XXII
IV. Programm und Postulate		XLVII
V. Die Mitarbeiter der Literaturbriefe		L
VI. Mendelssohn als Mitarbeiter		LXIV
VII. Kritik und Metakritik		LXVIII
VIII. Bedeutung und Ausstrahlung		LXXII
Anmerkungen		LXXVIII
Zur Wiedergabe des Textes		LXXXIV
Mendelssohns Rezensionenartikel aus den „Briefen, die neueste Litteratur betreffend“ (<i>Kurztitel des Bearbeiters</i>)		
Brief		
–	Einleitung	5
10 – 11	Wielands Plan einer Akademie . . . junger Leute	6
20	Die heutige Philosophie. Die Gründe ihres Niedergangs	11
21	Baumgarten, <i>Metaphysica</i>	13
22	Mathematische Begriffe in der Philosophie	15
23	Mathematische Evidenz. Al Ghasali	18
24	Reinhard, <i>Examen de l'optimisme</i>	19
25	Leibniz' Satz des Nichtzuunterscheidenden	22
26 – 28	Ledermüller: Leeuwenhoeks „Animalcula“	24
29	Cicero und der Satz des Nichtzuunter- scheidenden	34
30	Berachja Ha-Nakdan, <i>Fuchsfabeln</i>	36
–	Nachrichten über bevorstehende Veröffentlichungen	42
34	Widder, <i>De Hylozoismo et Leibnitianismo</i>	43
35	Die bevorstehende Übersetzung der <i>Mischna</i>	48
37 – 38	C. Wolff. J. C. Eschenbach, <i>Metaphysik</i>	51
42	Von Newton und Leibniz zu Boscovich	57

45, 54 – 56	Boscovich, <i>Philosophiae naturalis theoria</i>	65
60	Sulzer, <i>Schöne Wissenschaften</i>	89
61 – 62	Sulzer, <i>Begriff aller Wissenschaften</i>	89
66	„Idealschönheit“	98
67	Iselin, <i>Versuch über Gesetzgebung</i>	102
72 – 73	Ursprung der Sprache. Michaelis' Preisschrift	105
73	Cicero über „summum bonum“	107
74	„Summum bonum“. Naturrecht	112
75	Anonyme Preisschrift über Ursprung der Sprache	115
76	[Der Verleger verteidigt die <i>Literaturbriefe</i>]	119
79	Brutus . . . anti virtutem?	124
80	J. F. Löwen: Einfluß der Künste auf die Sitten	126
82	J. A. Schlegel zu Batteux' Kunsttheorie	130
83	Schlegel und Longin über das Entsetzliche im Drama	133
84	Grund des Vergnügens an tragischen Gegen- ständen. Shakespeare	135
85 – 86	J. A. Schlegel über Schäferpoesie	138
87	Schlegel und Baumgarten zu „höchste Grund- sätze der Poesie“	147
89 – 91	G. Schades „verbesserte Monadenlehre“. Gottsched als Verfasser des <i>Candide</i> ?! [Lessings Nachschrift]	152
92 – 93	Sulzer und Resewitz zu „Genie“	166
94	Prémontval, <i>Théologie de l'être</i>	174
95 – 96	Gegen die <i>Jenaische philosophische Bibliothek</i>	180
97	C. F. Meier, <i>Versuch einer Erklärung des Nachtwandeln</i>	184
98 – 101	Friedrich II., <i>Poésies diverses</i>	187
113	Hamann, <i>Sokratische Denkwürdigkeiten</i>	200
115 – 119	Der Tod des Sokrates bei den Alten und Neuen	207
122	Rabe, Übersetzung der <i>Mischna</i> I (Vgl. Brief 186)	235
123 – 124	Wieland, <i>Clementina v. Poretta</i> . Das Tragische und der vollkommene Held bei modernen Engländern und Deutschen	243
125	Prémontval über korrektes Französisch	260

126	Withof, <i>Der moralische Ketzer</i>	265
128 – 129	Uz, <i>Die Kunst stets fröhlich zu sein</i>	272
130 – 131	H. S. Reimarus, <i>Vornehmste Wahrheiten der natürlichen Religion und Triebe der Thiere</i>	283
132	G. Schade, <i>Unwandelbare und ewige Religion der ältesten Naturforscher</i>	303
134	L. Euler, <i>Calculus differentialis</i>	307
135 – 137	C. F. Flögel, <i>Erfindungskunst. Der Begriff „Kunst“</i>	309
138	Iselin, <i>Philosophische und politische Versuche</i>	321
139	John Brown, <i>Estimate of the manners and principles of the times.</i>	326
	Iselin, <i>Gedanken über die Rechtmäßigkeit fremden Kriegsdienstes</i>	328
143	J. G. Zimmermann, <i>Vom Nationalstolze</i>	330
	A. L. Karsch, „Sieg des Königs bei Torgau“	334
144	C. F. Hommel, <i>Einfälle und Begebenheiten</i>	338
145	Homer: Die Notwendigkeit unvollkommener Charaktere	344
146 – 147	M. C. Curtius und Longin über das Erhabene	347
157	Curtius, <i>Von den Gleichnissen und Metaphern</i>	358
166 – 171	Rousseau, <i>Julie, ou La Nouvelle Héloïse</i>	366
173 – 176	Zachariaes Übersetzung von Miltons <i>Paradise Lost</i>	390
177	Deutsche Hexameter	407
180	[Moser, <i>Herr und Diener</i>]	410
181	Abbt, <i>Vom Tode für das Vaterland</i>	412
186	Rabe, Übersetzung der <i>Mischna</i> II	421
190	v. Cronegk, <i>Codrus</i>	428
191	v. Cronegk, <i>Olint und Sophronia. Der Mißtrauische</i>	432
192	Abälardus Virbius/Fulbertus Kulmius zu <i>La Nouvelle Héloïse</i>	441
194 – 195	Mandeville, <i>Fable of the Bees</i> und ihre Übersetzung	454
204 – 206	J. Möser, <i>Harlekin, oder Vertheidigung des Groteske=Komischen</i>	461
207	v. Cronegk, <i>Schriften</i> II. Genrebegriffe	474

208 – 210	<i>Versuch über das Genie II</i>	480
221 – 222	Gellius als Übersetzer Rousseaus	493
223	Iselin, <i>Wissenschaft der Gesetze</i> . Die Schweizer Patriotische Gesellschaft und ihre Preisfragen	502
–	Aus der Schweiz	507
233 – 236	Lichtwerts Fabeln und Ramlers „Verbesserungen“	508
242	Über Reimarus' Metakritik	538
243	[Der Herausgeber verteidigt einen Rezensenten]	550
244	[Der mißliche Zustand der deutschen Literatur]	557
254	Hamanns Genie und Stil	558
256	[Das <i>Journal Etranger</i> bespricht Mendelssohns Werke]	567
258	Vorwort zum <i>Schreiben . . . an den Magus in (!) Norden</i>	570
(zu) 262	[Preisfragen der Helvetischen Gesellschaft]	572
272 – 276	Beurteilung der Dichterin Karsch	574
280 – 281	Kant, <i>Der einzig mögliche Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseyns Gottes. Untersuchung von Nothwendigkeit und Zufälligkeit der Bewegungsgesetze</i> .	602
287	„Zweifel“/„Orakel“ über die „Bestimmung des Menschen“	617
–	[Nachricht: Zur Beendigung der Literaturbriefe]	638
311 – 312	Die Dramen des J. E. Schlegel	639
313	Der Prosastil von C. v. Lohensteins <i>Arminius</i>	654
323 – 324	Kant, <i>Die falsche Spitzfindigkeit der vier syllogistischen Figuren. Versuch den Begriff der negativen Größen in die Weltweisheit einzuführen</i>	657
330	[Abbt über Mendelssohns Werke]	670
333	[Epilog]	674
Anhang		
	I. Erscheinungsdaten der Literaturbriefe	677
	II. Zeitgenössische Hinweise auf Entstehung und Siglen	678
	III. Siglen der Verfasser	679
	IV. Siglen aller Literaturbriefe	680
	V. Verfasserregister	693